

Hospitationsankündigung einen Abend vorher zu dritt!

Beitrag von „BaldPension“ vom 17. November 2025 13:46

Zitat von DFU

Natürlich gibt es das in jedem Beruf. Selbst wenn man nie im Leben in seinem Beruf (egal ob als Lehrer oder Fliesenleger oder <beliebige Berufsbezeichnung>) weiterarbeiten wollte, kann man sich in der Rente oder Pension zu Tode langweilen, wenn man keine Beschäftigung hat, die man machen möchte.

In der Rente/Pension "zu Tode langweilen" muss ich Dir Recht geben. Das ist völlig unabhängig von dem Beruf, den man vorher gemacht hat. Bloß, glaube ich weniger, dass ein Fliesenleger mit kaputtem Knie, dann gerne noch für ein paar Stündchen im alten Betrieb tätig sein würde. Beim Lehrerberuf kommt mir das bei einigen pensionierten Kolleginnen/Kollegen etwas anders vor, obwohl sie am Ende ihrer Dienstzeit eigentlich fix und fertig waren.

Aber für alle Berufsgruppen gilt natürlich, man muss sich auf den Ruhestand rechtzeitig vorbereiten. Sonst kann es schnell passieren, dass man ehemaligen Arbeitgebern, Kolleginnen/Kollegen, Kindern, Enkeln... schnell auf den Geist geht. 😊